Megane-Fahrerin kam von der Fahrbahn ab

Ohne Führerschein - aber mit Drogen im Blut am Steuer

Donnerstag 31. Mai 2018 - **Dassel** / **Einbeck** / **Orxhausen (wbn). Sie hatte überhaupt keinen Führerschein – deswegen konnte er ihr logischerweise auch nicht entzogen werden.**

Und dummerweise war sie auch noch durch eine unsichere Fahrweise aufgefallen. Die aber rührte von dem Drogeneinfluss her, unter dem sie offensichtlich bei der Unfallaufnahme stand. Denn die 39-Jährige Megane-Fahrerin aus Dassel war in einer Rechtskurve bei der Ortsdurchfahrt Orxhausen von der Fahrbahn abgekommen und hatte ein Verkehrszeichen beschädigt.

Fortsetzung von Seite 1

Jetzt ist auch noch ihr Freund dran. Denn er ist der Fahrzeug-Halter. Nachfolgend der Polizeibericht: „Bereits am Pfingstsonntag verunfallte eine 39-Jährige aus Dassel mit dem Renault Megane ihres Freundes beim Durchfahren der Ortschaft Orxhausen. Sie kam in Richtung Seesen fahrend nach Durchfahren einer leichten Rechtskuve aus zunächst unbekannter Ursache von der Fahrbahn ab und beschädigte ein Verkehrszeichen.

Bei der Unfallaufnahme stellten die Beamten des Polizeikommissariats Bad Gandersheim fest, dass die Frau unter dem Einfluß von Betäubungsmitteln stand und ordneten die Entnahme einer Blutprobe an. Das Ergebnis bestätigte den Verdacht. Die 39-jährige hatte u.a. Amphetamine konsumiert. Ihr Führerschein konnte nicht eingezogen werden - sie war nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis.

Ermittlungsverfahren wegen Fahren ohne Fahrerlaubnis und Verstoß gegen das Betäubungsmittel wurden eingeleitet. Auch ihr Freund muss sich verantworten. Er duldete als

Halter die Fahrt seiner Freundin.“